

	<b>AMSEL- Newsletter</b>	<b>Ausgabe 90 Jänner 2015</b>	<b>Verein AMSEL ZVR: 997924295</b>
<b>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</b>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

### *Rückblick*

#### **Umsetzung von Menschenrechten in Österreich – was klappt, wo hakt's?**

**Podiums-und Publikumsdiskussion am 9.12.2014 im RESOWI Graz**

Bericht des ETC: <http://www.etc-graz.at/typo3/index.php>

Dort wurde auch der **Menschenrechtsbericht der Stadt Graz 2013** (Herausgegeben im November 2014) vorgestellt und von Margit Schaupp wurde als Besucherin dieser Veranstaltung angemerkt, dass die AMSEL bei dem Schwerpunktthema „Zugang zu Arbeit in der Stadt Graz“ nicht mit einbezogen wurde.

Download dieses Berichts: <http://www.graz.at/cms/beitrag/10152653/3723035/>

Beanstandungen von den **Aktiven Arbeitslosen und AMSEL** zu der Einhaltung von Menschenrechten in der Stadt Graz wurden in ganz vielen Punkten eingearbeitet!!!

#### **Mahnwache vor dem Sozialministerium in Wien für die Opfer des neoliberalen Aktivierung- und Arbeitszwangsregimes am 10.12.2014**

Bilder, Berichte auf [aktive-arbeitslose.at](http://aktive-arbeitslose.at) und

<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=767477533307971&set=pcb.767478879974503&type=3&permPage=1>

Und auf der AMSEL-Facebookseite

<https://www.facebook.com/pages/Arbeitslosen-Verein-AMSEL-Arbeitslose-Menschen-suchen-effektive-L%C3%B6sungen/463921930375852?ref=stream>

auf der AMSEL Facebookseite findet ihr auch Bilder und Kommentare von der

#### **SUPPENAKTION DER PLATTFORM 25**

am 12. Dezember 2014 vor dem Landhaus in der Herrengasse in Graz

### *Vorschau für Februar 2015*

#### **Kongress: Gutes Leben für alle**

Freitag, 20. bis Sonntag, 22.2.2015,

WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien;

<http://www.guteslebenfueralle.org>

#### **10. Österreichische Armutskonferenz:**

**Fortschritt-Rückschritt-Wechselschritt**

24. und 25. Februar 2015

(Vor-Konferenzen am 23. Februar)

**Bildungshaus St. Virgil: Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg**

Infos und Anmeldung:

[http://armutskonferenz.at/index.php?option=com\\_content&task=view&id=530&Itemid=478](http://armutskonferenz.at/index.php?option=com_content&task=view&id=530&Itemid=478)

## *Thema*

### **Weiterbildung**

Auch von Seiten eines AMS Beraters habe ich bestätigt bekommen, dass von Personalverantwortlichen in den Unternehmen ein Kurs, der beim Wifi absolviert wurde, als höherwertig eingeschätzt wird als der gleiche Kurs beim BFI. In den Perspektiven Nr.2/2014 teilte der Arbeitslosenfonds der Diözese Graz-Seckau mit, dass das **Wifi in passenden Fällen kostenlose Kursplätze** für Ratsuchende beim Arbeitslosenfonds zur Verfügung stellt. Die AMSEL hatte immer wieder Kooperationen mit dem Arbeitslosenfonds und dort würde man sich sehr freuen, wenn auch die AMSELn die Möglichkeit einer Beratung in Anspruch nehmen würden.

## *Veranstaltungen*

### **Gemeinwohlökonomie: Mitmach-Treffen für Neue**

**Fr. 9. Jänner, 16.00-20.00 Uhr, Dainadoo, Entenplatz 1a 8020 Graz**

<http://graz.gwoe.net>

### **Armut - eine Schande für ein reiches Land**

**14. Jänner 2015, 10:00 Uhr, Kammersaal, Strauchergasse 32, 8020 Graz**

- DDr. Werner Anzenberger (AK), Bereichsleiter Soziales, Arbeiterkammer Steiermark „Was wir ersehnen von der Zukunft Fernen“ - Armutsbekämpfung in Österreich
  - Dr. h. c. Franz Küberl, Direktor der Caritas Steiermark Unbekannte Armut im reichen Österreich
  - Ass.-Prof. Dr. Christine Stelzer-Orthofer, Johannes Kepler Uni Linz Soziale Ungleichheit und Armut. Möglichkeiten und Grenzen der Forschung
  - Dr. Thomas Krautzer, Geschäftsführer der Industriellenvereinigung Steiermark Armut und Reichtum als Schlachtfeld der Begrifflichkeit – und was Wirtschaft tun kann
  - AK-Präsident Josef Pessler, Resümee
- .Podiumsdiskussion & Buffet

**Info-Website:** [stmk.arbeiterkammer.at](http://stmk.arbeiterkammer.at)

Anmeldung bitte bis Montag, 12. Jänner: 05 7799-6011 oder [omak@akstmk.at](mailto:omak@akstmk.at).

Im Rahmen der Vortragsreihe "DAS KULTURELLE UND SOZIALE DAZWISCHEN"

### **Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Soziale Bewegungen:**

#### **Communitas als Protestritual**

**15. Jänner 2015, 11:45 - 13:15 Uhr, Universität Graz, HS 11.01, Heinrichstraße 36, EG**

Protestereignisse wie die der Gewerkschaften am 1. Mai werden oft als "sinnentleerte Rituale" kritisiert. Aber Rituale müssen nicht sinnentleert sein. Die Erfahrung von Communitas hat eine wesentliche Funktion in der Protestpraxis vieler sozialer Bewegungen. Communitas ist eine "time out of time" jenseits vom Alltagstrott, ein Übergangsraum, in dem sich Menschen verändern, neue Gesellschaftsformen ausprobiert werden und politische Subjektivitäten entstehen. Dies wird anhand der anti-roads-protests im Großbritannien der 90er Jahre aufgezeigt.

**Marion Hamm** ist Soziologin und Kulturanthropologin an der Universität Graz.

### **Die Männer und der Feminismus**

**Fr. 16. Jänner, 18.00 Uhr, Grünes Haus, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**

<http://gruene-akademie.at>

### **Tag der offenen Tür im Radio Helsinki Funkhaus**

**17. Jänner 2015, 11:00 - 22:00 Uhr, Schönaugasse 8, 8010 Graz**

Wir haben ein neues Funkhaus! Kommt alle zu unserem Tag der offenen Tür in die Schönaugasse und genießt mit uns das Eröffnungsprogramm! Seit dem 24. November 2014 senden wir nur eine Gehminute vom Jakominiplatz entfernt im Herzen der Stadt. Im neuen Funkhaus in der Schönaugasse 8 haben wir mehr Platz für unsere Aktivitäten. Beim Eröffnungsfest könnt ihr euch alles ansehen: Das Sendestudio, das Vorproduktionsstudio, das Foyer mit der Bühne, uvm.

**Das Programm** mit Eröffnungsreden und Eröffnungsbuffet

12:00 Uhr Talk: **Freie Medien heute und morgen: Helga Schwarzwald** (Verband Freier Radios Österreich), **Evelyn Schalk** (Wandzeitung Ausreisser), **Fritz Aigner** (Grazer Communityfernsehen-Initiative Statt TV), **Ernesto Rico-Schmidt** (Radio Helsinki)

Viel Musik, Tanzperformance, Tombola, Hörspiel Workshops mit helsinKIDS uvm.

Info: <http://helsinki.at/news/17-jaenner-2015-tag-der-offenen-tuer>

## **Buchpräsentation und Diskussion**

### **„Mythos Vorbeugung – Lässt sich Gesundheit verordnen?“**

**von Matthias Martin Becker**

**Mo. 19. Jänner 2015, 19.30, Veranstaltungsraum des Sozialmedizinischen Zentrums, Liebenauer Hauptstraße 141, 1. Stock, 8041 Graz**

#### ***Armut ist der größte gesundheitliche Risikofaktor***

Fettsteuern, verpflichtende Untersuchungen, Rauch- und Alkoholverbote, sowie Untersuchungen zur Früherkennung, die gefährliche Erkrankungen bereits im Anfangsstadium aufspüren, sind besonders gefragt. Haben diese Maßnahmen Einfluss auf die Gesundheit? Welchen Herausforderungen muss sich die Medizin in Zukunft stellen? Diesen Fragen geht Matthias Becker in seinem Buch nach und zeigt, dass nach wie vor die Lebensverhältnisse und die gesellschaftliche Ungleichheit den größten Einfluss auf die Gesundheit haben.

## **Südwind-Kleidertauschparty**

**28. Jänner 2015 ab 18 Uhr, Spektral, Lendkai 45, 8020 Graz**

Abgabe von max. 10 Teilen pro Person ab 16:30

<http://www.suedwind-agentur.at/start.asp?ID=259743>

prol.kino zeigt:

## **TOO BIG TO TELL - Recherchen in der Finanzwelt**

**29. Januar 2015, 19:00 - 22:00 Uhr , KPÖ Bildungszentrum, Lagergasse 98a, 8020 Graz**

### **Filmvorführung und Diskussion mit der Regisseurin Johanna Tschautscher**

Dokumentarische Form, 114 min, AUT 2014, Fassung für deutsches Publikum, 104 min. mit Untertitel

Wie entsteht Geld? Was ist Geldschöpfung? Wie viel Geld gibt es und wer vor allen Dingen hat es? Was verleiht die Bank bei einer Kreditvergabe? Was tun Zinsen? Wie lange gibt es Finanzkrisen bereits? Wie hat man vor 2000 Jahren darauf geantwortet? Wer hat die freie Marktwirtschaft erfunden? Was ist accounting und welche Rolle spielte es bei der Krise? Was begann in Bretton Woods? Welche Vorteile hatte die Goldbindung des Dollars, warum fiel sie, brauchen wir sie wieder? Wann wurde der Markt dereguliert und wer profitiert daran? Warum können große Banken nicht bankrott gehen? Wie entsteht ein neues Finanzgesetz in Brüssel? Welche Banken brauchen wir wirklich? Haben wir ein Lobbyisten-Recht? Wer verteidigt die Rechte der Normalbürger? Wie viel Gesetzestexte braucht eine neue Regulierung? Wer liest das alles? Wer verteidigt die Anliegen der Industrie und der Finanzelite? Welche Alternativen gibt es?

## ***Februar 2015***

## **Gesund und aktiv leben - ein sechsteiliges Selbstmanagement-Programm für Frauen**

### **Informationsnachmittag**

**Mo., 2. Feber 2015 von 17.30 bis 18.30 Uhr Frauengesundheitszentrum Joanneumring 3, 8010 Graz statt und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.**

Kurstermine: montags ab 9.2.2015, 17.30 bis 20.00 Uhr, weitere Termine 16.2., 23.2., 2.3., 9.3., 16.3.

Trainerinnen: Beate Kopp-Kelter und Cornelia Zelzer

Wenn Sie Interesse haben, am Informationsnachmittag teilzunehmen, freuen wir uns über Ihre

Anmeldung unter 0316/837998 oder [monika.vucsak@fgz.co.at](mailto:monika.vucsak@fgz.co.at)

## ***AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine***

**Donnerstag 15. und 29. Jänner 2015**

**von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Infoladen, Schwarzes Radieschen  
Steinfeldgasse 2, 8020 Graz**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

### **Beratung rund um Arbeitslosigkeit und Mindestsicherung**

**Dienstag 20. Jänner von 14:30 bis 17:00 Uhr**

**im Infoladen, Schwarzes Radieschen,  
Steinfeldgasse 2, 8020 Graz**

### **Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki**

**Donnerstag 8. und 22. Jänner von 22:00 bis 23:00 Uhr,**

**Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr  
FM 92,6 von und mit wotd oder phönix**

## ***Lesen! BITTE***

Bei der Arbeiterkammer Bibliothek (gratis ausleihen möglich) habe ich aus der großen Anzahl der Bücher auf dem Sektor Stellensuche, Bewerbungsstrategie, Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräch folgende ausgewählt:

- **DUDEN Ratgeber: Professionelles Bewerben, Von der Stellensuche um erfolgreichen Vorstellungsgespräch, Dudenverlag Mannheim Zürich**
- **Bewerbung mit Handicap, Stärken betonen, Selbstbewusst auftreten, Traumjob erobern, Hesse/Schrader, Stark Verlagsges., 2012**

Dieses Buch zeigt Ihnen wie Sie es anstellen eingestellt zu werden.

Egal aus welchen Gründen Sie auf dem Arbeitsmarkt schlechte Chancen haben, wir zeigen Ihnen, wie Sie die geheimen Spielregeln der Mitarbeiterauswahl entschlüsseln können. Lesen Sie, wie Sie eine ausgefeilte Bewerbungsstrategie entwickeln, sehr positiv auffallende Bewerbungsunterlagen erstellen und im Vorstellungsgespräch überzeugen.

---

**Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen ZRV 997924295**

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn Ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, empfiehlt diesen BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft. oder verweisen auf: [www.amsel-org.info/newsletter](http://www.amsel-org.info/newsletter)